

Das Land überweist fünf Millionen Euro

Die Stadt Salzgitter erhält eine Bedarfszuweisung

SALZGITTER. Über den kommunalen Finanzausgleich erhält die Stadt Salzgitter auch in diesem Jahr eine Bedarfszuweisung in Höhe von fünf Millionen Euro aus Hannover. Die SPD-Landtagsabgeordneten Stefan Klein und Marcus Bosse teilen mit, dass das Land Niedersachsen insgesamt 49 besonders finanzschwachen und überdurchschnittlich hoch verschuldeten Kommunen so genannte Bedarfszuweisungen in einer Gesamthöhe von 86,95 Millionen Euro gewährt. Im Vorjahr waren in diesem Rahmen rund 70 Millionen Euro verteilt worden.

„Die Unterstützung des Landes ist förderlich, hilft jedoch nur bedingt, Salzgitters Gesamtdesizit im kommunalen Haushalt abzubauen“, so Stefan Klein. Für ihn ist es daher auch weiterhin erforderlich, „Ausgaben zu priorisieren und Strukturen zu optimieren“. Außerdem könnten die Stadt ihre Finanzlage ver-

bessern, wenn sie Unternehmen und zusätzliche Einwohner und Einwohnerinnen anlockt.

Marcus Bosse nennt die fünf Millionen Euro „ein starkes Signal“, das erneut deutlich die Unterstützung Salzgitters durch die SPD geführte Landesregierung zeige. Bedarfszuweisungen sind gesonderte Finanzmittel innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs, die das Innenministerium auf Antrag besonders finanzschwachen Kommunen gewährt. Es handelt sich bei den davon profitierenden Gebietskörperschaften im Wesentlichen um Kommunen, deren eigene Steuereinnahmekraft nicht annähernd ausreicht, um die erforderlichen Mittel zur Deckung der notwendigen Ausgaben zu erwirtschaften. Insgesamt hatten 104 Städte, Gemeinden, Samtgemeinden und Landkreise im Jahr 2026 Bedarfszuweisungen wegen einer außergewöhnlichen Lage beantragt.



Komplett eingehüllt: Der Turm 0 des Gymnasiums am Fredenberg gehört zu den Großbaustellen in den Sommerferien. Foto: Stadt Salzgitter

Von Sommerferien keine Spur

Die Stadt Salzgitter nutzt die unterrichtsfreie Zeit für wichtige Baumaßnahmen

SALZGITTER. In Niedersachsen haben die Sommerferien begonnen. Diese Zeit nutzt die Stadt Salzgitter, um Schulen auf Vordermann zu bringen und wichtige Arbeiten fortzusetzen. Knapp 5,36 Millionen Euro investiert sie in den sechs Wochen in Bau- und Sanierungsmaßnahmen an Straßen, Haltestellen und städtischen Gebäuden. „Wir nutzen die Sommerferien für kleine und größere Sanierungsvorhaben, da in den städtischen Schulgebäuden kein Unterricht stattfindet und Straßenbaustellen durch den geringeren Verkehr in der Urlaubszeit weniger Verkehrsbehinderungen erzeugen“, so Baudezernent Michael Tacke.

2,41 Millionen Euro fließen für 21 Maßnahmen im Bereich Hochbau. Angefangen bei kleinen Aufträgen für einen neuen Bodenbelag an der Realschule Thiede oder der Grundschule Watenstedt über die aufwändigere Sanierung eines Parkettbodens an der Hauptschule An der Klunkau bis hin zu großen Baustellen. Dazu zählen unter anderem das Dach und die Dämmung am Kranichgymnasium, die Freitreppe am Gymnasium Salzgitter-Bad, der Bau der Containeranlage für den Interimbau der Grundschule Thiede oder die Arbeiten an Turm 0 des Gymnasiums am Fredenberg.

Im Straßenbau fließen 2,95 Millionen Euro in vier Bastellen. In Immendorf und Üfingen werden je zwei Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. In diesen Fällen gibt es eine Förde-

rung über das Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz. Ebenfalls werden zwei Straßen in Baugebieten in Salzgitter-Bad (Baugebiet Nordholz) und Ringelheim (Baugebiet Lange Äcker West) endausgebaut. Noch bis Ende 2027 läuft der Neubau der Brückenbauwerke auf der Industriestraße Mitte mit geplanten Kosten von rund 10,7 Millionen Euro.

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

Mo., 6. Juli | 15:30 - 19:30 Uhr

DRK-Blutspendezentrum
Schmeewinkel 5, SZ-Lebenstedt

Jetzt QR-Code scannen und einen Termin reservieren!

SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

BGE **BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG**

Folge uns online

Bleib informiert über die Errichtung des Endlagers Konrad.

dialog@bge.de

Die Biotonne und die Hitze

Der Städtische Regiebetrieb gibt Tipps zum richtigen Umgang im Sommer

SALZGITTER. Sommerliche Temperaturen können in der Biotonne zu unangenehmen Nebenerscheinungen wie Geruchs- und Madenentwicklung führen. Ursache hierfür sind hohe Feuchtigkeit und Wärme, unverpackte Speisereste sowie eine geringe Durchlüftung des Biogutes.

„Werden bei der Befüllung und im Umgang mit der Biotonne einige Dinge beachtet“, so kann die Geruchs- und Madenentwicklung vermieden werden, teilt der Städtischen Regiebetrieb (SRB) mit. Vor dem Befüllen empfiehlt sich die Auslage des Tonnenbodens mit Packpapier, Eierpappen oder Strauchschnitt, um anfallende Feuchtigkeit aufzusaugen und ein Verkleben der Bioabfälle am Tonnenboden zu vermeiden. Küchenabfälle und Speisereste sollten immer gut in Zeitungspapier eingewickelt werden, damit Fliegen keine Eier auf den Speiseresten ablegen können.

Bioabfälle gehören nicht in Plastiktüten und auch nicht in Bioplastiktüten, schreibt die Stadt. Sogenanntes Bioplastik oder biologisch abbaubarer Kunststoff zersetzen sich in den praxisüblichen Kompostierungszeiten in den Anlagen nicht schnell genug, kleinste Kunststoffpartikel gelangen als Mikroplastik über den Kompost in die Natur.

Besonders feuchte Bioabfälle sollten vorher schon gut abtropfen. Das gilt besonders für frischen Rasenschnitt. Dieser verklumpt in der Biotonne schnell und verursacht Gerüche, daher gehört er nur trocken und locker in die Biotonne.

Die Biotonne sollte mit geschlossenem Deckel an einem kühlen, schattigen Ort stehen. Nach der Leerung sollte sie gut austrocknen, es ist angeraten, insbesondere den Rand und den Deckel zu reinigen. Treten trotz aller Maßnahmen Maden auf, ist eine Bekämpfung durch das Bestreuen mit Algenkalk oder mit Gesteinsmehl möglich. Fragen beantwortet die SRB-Abfallberatung unter Telefon (05341) 839-3741.



Biotonnen möglichst mit Papier auslegen: Der Städtische Regiebetrieb gibt Tipps für den Umgang an heißen Sommertagen. Foto: sz-pa/rk

MIX Markt

Top-Angebote für die ganze Woche
06.07.26 - 11.07.26

SCHWEINESCHULTER WIE GEWACHSEN MIT KNOCHEN 1 kg **3,99**

HACKFLEISCH GEMISCHT (SCHWEIN UND RIND) 1 kg **5,99**

MARINIERTE HOLZFÄLLERSTEAKS AUS DER SCHWEINE-SCHULTER 1 kg **4,99**

SCHWEINEBAUCH WIE GEWACHSEN 1 kg **3,99**

GERÄUCHERTE HÄHNCHENUNTERKEULEN 400 g Pack, 1 kg = 7,98 **3,19**

LACHSFORELLE AUSGENOMMEN, MIT KOPF, ROH, KÜCHENFERTIG, tiefgefroren, 1 kg **6,29**

DORADE ROYAL/ GOLDBRASSEN, frisch, 1 kg **10,99**

SCHWEINENACKEN OHNE KNOCHEN 1 kg **5,99**

HÄHNCHENFLÜGEL frisch, 1 kg **3,29**

HÄHNCHENFLÜGEL mariniert, 1 kg **3,99**

Buchweizen mit Dampf behandelt 800 g Pack, 1 kg = 2,12 **1,69**

Teigtaschen "Wareniki" mit 35% Quarkfüllung, tiefgefroren 500 g Btl, 1 kg = 3,58 **1,79**

Schankbier "Starij Melnik Mjagkoe" 4,3% vol., 0,45 L Fl., 1 L = 2,56 zzgl. Pfand 0,25 **1,15**

Dorschleber in eigenem Saft und Öl, oder mit Chili, geräuchert 120 g Dose, 1 kg = 19,92 **2,39**

Kohlensäurehaltiges Erfrischungsgetränk versch. Sorten 0,5 L Fl., 1 L = 2,18 zzgl. Pfand 0,25 **1,09**

Teigtaschen mit Schweinefleisch- und Rindfleischfüllung, tiefgefroren "Pelmeni pod wodotschku Sastolnye" 1 kg Pack **4,49**

Erfrischungsgetränk Tymbark versch. Sorten mit Zucker und Süßungsmittel. Pasteurisiert. 1 L Pack **1,19**

Granatapfel-Aronia-Fruchtgetränk aus Fruchtsaftkonzentrat 0,95 L Pack, 1 L = 1,43 **1,35**

Krakauer mit Knoblauch "Uletnaja s tschesnokom" grob, geräuchert 380 g Pack, 1 kg = 7,87 **2,99**

Fleischwurst "Molotschnaja polukoptschonaja", geräuchert 500 g St., 1 kg = 7,98 **3,99**

Tomatensoße "Zum Schaschlik" 222 ml Btl, 1 L = 5,19 **1,15**

Mix Markt 111, Inh. Olga Reichert
Krühgarten 79, 38228 Salzgitter

05341 - 2259420 Mo - Fr: 09:00 - 19:00 Sa: 09:00 - 18:00